# Stadtverband für Sport Bamberg e.V.

Protokoll

Über die Mitgliederversammlung 2017 am 04.05.2017

im Bootshaus Hain, Mühlwörth 18a, Bamberg

Anwesend siehe Liste

Entschuldigt: Klaus Groh, Axel Tschache, Tobias Tausch, Werner Kühhorn, Wolfgang Grader kommt später nach.

Eröffnung:19:36

Punkt 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Reichmann

Ganz besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Walther Kunz und dankte ihm für sein Kommen.

Es wurde festgestellt, dass fristgerecht eingeladen wurde mit der Tagesordnung, es gab keine Einsprüche

Tagesordnung 5, 6 und 7 werden vorgezogen, da Sportbürgermeister Dr. Christian Lange wegen anderen Terminen erst später kommen kann

Punkt 5:

Bericht Kassenwart: Dieser liegt vor, von Werner Thiele vorgelesen.

Punkt 6:

Bericht Kassenprüfer: Dieser liegt vor. Kassenprüferin Angelina Villanello las ihn vor und stellte fest, dass alles ordnungsgemäß verbucht wurde

19:55 Dr. Lange ist gekommen

Punkt 2:

Dr. Lange erhielt das Wort:

Er bedankte sich ausdrücklich für die Einladung. Für ihn sei das eine Herzensangelegenheit, da er dem Sport und dem Sportverband in Bamberg sehr zugetan und begeistert von der Vielzahl der Sportmöglichkeiten in Bamberg ist.

Er informiert die Anwesenden, dass auch weiterhin 938.000 Euro für den Sport der Stadt Bamberg bereit stehen und dass diese Mittel nicht angetastet werden, vielleicht sogar erhöht und die Infrastruktur erweitert werden soll.

DJK Don Bosco wurde bezuschusst für ein Leistungszentrum in der Stadt und auch der FC Eintracht wird wieder unterstützt, weil Leistungszentren wieder nach Bamberg müssen.

Auch die Förderung Basketball wird neu formuliert und dann der Sportverband darüber informiert werden.

Es gab auch Gespräche mit der Bundespolizei, dass die Hallen auch für Vereine zur Verfügung stehen müssten, besonders am Wochenende. Die BP hat Bereitschaft zu Gesprächen gezeigt -eventuell ergeben sich daraus neue Kapazitäten für die Bamberger Vereine,

Es wird in neue Plätze bei den Schulen investiert und in den Aufbau der Sport Infrastruktur.

Dr. Lange dankt dem Verband für die konstruktive Mitarbeit. Neue Sportlandschaften werden gerade im Stadtrat diskutiert. Darüber hinaus wollte er auch den Dank vom Sportamt ausrichten, sowohl an den Verband als auch an die Vereine.

Vielen Dank Dr. Christian Lange

Punkt 3:

Bericht Wolfgang Reichmann

„ Bericht des Vorsitzenden - Bilanz 2016 / 2017 - Zweijahresbilanz

Wie es sich gehört, fange ich erst einmal mit Entschuldigung (en) an:

So haben sich Tobias Tausch und weitere Vertreter der GAL entschuldigt, genauso wie Rainer Hennemann vom Sportamt. Allesamt hatten sich allerdings für die Einladung ausdrücklich bedankt, die freundlicherweise von Frau Carolin Seyfert vom Bürgermeisteramt weitergeleitet worden war.

Damit bin ich schon bei den Danksagungen:

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter im Vorstand für die exzellente Zusammenarbeit. Die Arbeit im Stadtverband für Sport ist mir ungleich leichter gefallen als geahnt.

Vor allem was der Mäx Zillibiller (Busmobil), der Werner Thiele (Finanzminister) und unsere Webmasterin Sibylle Kretzschmar in den zurückliegenden Monaten geleistet haben, ist aller Ehren wert und verdient meinen höchsten Respekt. Das gleiche gilt auch für unsere Kassenprüfer, bzw. Prüferin. Axel Tschache vom TC Bamberg, hat sich für heute entschuldigt und Angelina (Jolie) Villanello vom WSV Neptun, die das heute dankenswerter Weise solo erledigt hat.

In diesen Dank fallen auch die „Vertretungen“ des Stadtverbandes bei diversen Siegerehrungen, wie z.B. Sigi Prell beim Kaiserdomlauf, der Mäx Zillibiller beim Juniorenfußball, der Andi Saal bei der Sportgala, und der Heiner Kuntke, bzw. Gerhard Seitz bei der Stadtmeisterehrung, allerdings diesmal ohne Fresskorb…

Überall – abgesehen vom Apnoe-Tauchen - war der Stadtverband mit einem offiziellen Vertreter präsent. Ich halte das nicht nur für erwähnenswert, sondern für absolut wichtig, denn heutzutage sorgen mehr denn je persönliches Erscheinen für Akzeptanz und Anerkennung.

Deshalb sind wir besonders stolz, dass unser Bürgermeister Christian Lange es sich erneut nicht nehmen lässt, unserer Jahreshauptversammlung bei zu wohnen. Der Dank dafür mündet in einen noch größeren Dank für die finanzielle Ausstattung und Unterstützung. Wir finden bei ihm stets ein offenes Ohr für entsprechende Anliegen, und geben unserer Hoffnung Ausdruck, dass das auch fürderhin so bleibt..

Rückblick

Nach dem beinahe nahtlosen Übergang an der Spitze des Stadtverbandes vom Werner Kühhorn zu mir, ist der Rest des Teams Gott sei Dank bei der Stange geblieben, und hat mir die Arbeit leicht gemacht. Was mich besonders begeistert hat, war die stets sachliche Diskussion und die allgemeine Zustimmung für Veränderungen, von der persönlichen Sympathie unter einander ganz zu schweigen.

Das Stadtverbandslogo wurde modifiziert, ein Roll up, das auf (fast) jeder Siegerehrung zu sehen ist, wurde angeschafft, die Homepage völlig neu gestaltet, und damit einhergehend neue Medaillen für Männlein und Weiblein, sowie graphisch aufgepeppte Urkunden kreiert, was überall großen Anklang fand.

Kurzum: Wir wollten uns moderner präsentieren, mehr die Jugend ansprechen, was aber natürlich nicht heißen soll, dass vorher alles schlechter war. Völliger Quatsch. Aber wir woll- ten auch optisch eine Art Neuanfang setzen.

Und der Erfolg gibt uns recht:

Dem Stadtverband gehören derzeit 58 Mitgliedsvereine an, womit wir der mit Abstand größte Sportverband weit und breit sind.

Erfreulich, dass nach § 4 unserer Satzung drei Vereine den Antrag auf Aufnahme gestellt haben:

HC 03 Bamberg

Cheerleaderverein Bamberg

TSC Rhythmus Bamberg e.V.

Wir wachsen also sogar weiter, was auch unsere Homepage beweist. Sie verzeichnete bislang erstaunliche über 7600 Klicks. Tendenz steigend.

Wir begleiteten 27 Stadtmeisterschaften vom Apnoe – Tauchen über Badminton, Kanu, Golf, Fechten, Turnen bis hin zu allen Fußballmeisterschaften, ob groß oder klein, ob Halle oder Outdoor.

Lediglich die Stadtmeisterschaft im Abfahrtslauf in Tettau fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Heißt im nächsten Jahr auf ein Neues!

Sportlicher Höhepunkt 2016 war zweifellos die seit 25 Jahren erstmals wieder ausgetragene Stadtmeisterschaft im Fußball, die auch heuer erfreulicherweise am 8./9.Juli ihre Fortsetzung findet. Veranstalter ist diesmal der Titelverteidiger DJK Teutonia Gaustadt. Tatort soll der Fuchspark sein. Wir stehen deshalb in Gesprächen mit Frau Annemarie Renz – Sagstetter vom Sportamt und Herrn Bernd Riemke.

Der Stadtverband wird – so die Planung - die Kostenrechnung des Gartenbauamtes vorstrecken, um sie sich dann von der Stadt zurück zu holen. Eine ähnliche Situation wie im letzten Jahr, als der Stadtverband plötzlich für Wasserkästen und Schiedsrichterkosten zur Kasse gebeten worden war, und zwar auf Grund einer angeblich mündlichen Zusage von mir, wird es nicht mehr geben. Schließlich sind wir ausnahmslos unseren Mitgliedern verpflichtet. Aber anlässlich der Bedeutung des Turnieres und der vorzüglichen Organisation von DJK Don Bosco und „anpfiff“ hat der gesamte Vorstand ausnahmsweise mehr als ein Auge zugedrückt.

Jaja, der gesamte Vorstand. Ich kann mich in den 2 Jahren nicht an einen Fall erinnern, wo wir nicht einen gemeinsamen Nenner und Konsens gefunden hätten. Toll.

Wir überreichten insgesamt 15 902 Medaillen und 1 993 Urkunden. Den Abschuss bildeten die Stadtmeisterschaften im Schwimmen mit 1 260 Urkunden und 471 Medaillen.

Den gesellschaftlichen Höhepunkt bildete die 65 Jahrfeier des Stadtverbandes für Sport e.V. im Herbst letzten Jahres bei der TSG 05. Nochmals besten Dank an Harald Kobold und Glückwunsch zur Wiederwahl des 1. Vorstandes.

Wir haben einen Sportstammtisch ins Leben gerufen, der schon zweimal bei wechselnden Vereinen stattfand, der aber noch unter geringer Resonanz litt. Das wird sich hoffentlich mit unserer besseren Vernetzung und Aktualisierung der Adressenlisten ändern.

Auf Anregung des Bamberger Ruderclubs besitzt unser Busmobil jetzt eine Anhängerkupplung. Ihr seht, wir sind für jeden guten Vorschlag zu haben und reagieren sogar…

Wir haben ein Formblatt erarbeitet, das die Ab- und Übernahme des Busmobils bei eventuellen Schäden regelt.

Ausblick

Der nächste Sportstammtisch findet bei der TSG am 24. Mai (Mittwoch) ab 18.00 Uhr statt, zu dem ich Sie jetzt schon alle herzlich einlade.

Unser Netzwerk mit Mailadressen muss noch weiter ausgebaut werden, damit wir alle unsere Mitglieder erreichen und deren eventuelle Veränderungen mitkriegen.

Wir werden eine Werbekampagne starten, um möglichst noch die restlichen Top Ten – besser Last Ten - Vereine unter unser Dach zu bekommen, um damit ein noch größeres Gewicht zu erhalten.

Mir fallen da z. B. der Berg- und Wintersportverein „Die Felsteufel“ ein, oder der FC Wacker, bis hin zum Reit- und Fahrverein Bamberg Stadt und Land. Wir wollen sie alle noch überzeugen von den Vorzügen einer Mitgliedschaft bei uns.

Die alten Medaillen – so noch vorhanden – wurden umdeklariert auf das Jahr 2017, sind aber aus Glas, weil der Hersteller die aus Metall nicht mehr produziert.

Wir möchten Sie noch einmal ermuntern, bei Meisterschaften unsere Webmasterin Sibylle Kretzschmar sofort – am besten noch einen Tag davor – mit Fotos und Text zu versorgen, damit wir sie brandaktuell auf unsere Homepage und in Facebook setzen können.

Besten Dank auch für die stets mir zugeschickte Vereinszeitung „Paddelblatt“ des Bamberger Faltbootclubs, die auf ihre Art beweist, dass die Kommunikation untereinander allmählich in Schwung kommt, ja sogar richtig Fahrt aufgenommen hat. Die Meisterschaften im Trampolinturnen vorgestern und das demnächst stattfindende „Offene Badmintonturnier“ sind ein Beleg dafür.

Wir möchten auch eingebunden sein und sozusagen am Ball bleiben, wenn es bei der Stadt um das groß propagierte Sportentwicklungsprogramm geht. Darin sind viele tolle Ideen enthalten, aber es hapert an der Umsetzung.

Das Thema J.F. Kennedyhalle ist mir nicht nur persönlich ein Anliegen, weil es vor allem den Hallen - Belegungsdruck vieler Bamberger Vereine entschärfen könnte. Es kann aus meiner Sicht einfach nicht sein, dass die Bundespolizei drei Hallen 24 Stunden lang benötigt.

Auch die Sparmaßnahmen um das sanierte Gaustadter Bad mit seinen ominösen Öffnungszeiten werden wir aufmerksam verfolgen…während Besuchszahlen vom Bambados wenig bis gar nicht bekannt sind.

So möchten wir Sprachrohr und gleichzeitig Ansprechpartner der Vereine sein und wollen wissen, wo ihnen der Schuh drückt, um vielleicht helfen zu können.

Ich glaube, dass der Stadtverband für Sport e.V. im Bamberger Sportleben nicht nur nachhaltig seinen Bekanntheitsgrad erweitern konnte, sondern seine Existenzberechtigung eindrucksvoll nachgewiesen hat. Er präsentiert sich quicklebendig und will sich mit Unterstützung seiner Vereine und den politischen Gremien der Stadt voller Tatendrang den neuen Aufgaben stellen.

Abschließend möchte ich betonen:

Für alle, die es noch nicht gemerkt haben. Es lohnt sich wahrlich bei einem Jahresbeitrag von 25 € bei Einzug Mitglied im Stadtverband für Sport e.V. zu sein.“ (Bericht Ende)

Punkt 7:

Dann wurde der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft von Angelina Villanello gestellt, es gab eine Enthaltung, keine Gegenstimmen

Punkt 8:

Dr. Lange und Herr Kuntke wurden als Wahlleiter eingesetzt.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Wahl mit Handabstimmung durchgeführt wird.

Das Wahlprotokoll liegt vor. Hier die Ergebnisse, es waren 21 Stimmberechtigte anwesend.

Die komplette bisherige Vorstandschaft wurde ohne Gegenkandidaten wieder gewählt.

Für alle nichtanwesenden Vorstände lagen alle benötigten Schriftstücke für eine Wiederwahl vor.

Position Ja Enth. Gegenst.

1. Vorstand 20 1 0 Wolfgang Reichmann
2. Vorstand 21 0 0 Siegfried Prell

Schatzmeister 21 0 0 Werner Thiele

Schriftführer 21 0 0 Mäx Zillibiller

Pressewart 21 0 0 Klaus Groh

1. Beisitzer 21 0 0 Dr. Gerhard Seitz
2. Beisitzer 21 0 0 Andreas Saal
3. Beisitzer 21 0 0 Heiner Kuntke
4. Beisitzer 21 0 0 Wolfgang Grader

Kassenprüfer 21 0 0 Angelina Villanello – Axel Tschache

Dr. Lange gratulierte der Vorstandschaft und freute sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Punkt 9:

Es lagen keine Anträge vor.

Punkt 10:

Nachfragen Anträge

Anträge auf Aufnahme im Stadtverband:

TSC Rhythmus e.V. Bamberg

Baunacher Str. 6

96052 Bamberg

HC 03 Bamberg

2. Vorstand Werner Denzler

Balthasar-Neumann-Str. 1

96047Bamberg

Beide Vereine wurden von den Delegierten einstimmig aufgenommen.

Wolfgang Reichmann schloss die Jahreshauptversammlung um 20:48 .

Schriftführer

Mäx Zillibiller